

DPG-Rundbrief 6-2026 _ 22. März 2026

Fastenmonat Ramadan und Eid al Fitr in Gaza

Ramadan hat dieses Jahr am **18. Februar** begonnen und endet am Abend des **19. März 2026**, das Eid al Fitr (Zuckerfest) beginnt am 20.3.2026.

Es ist der erste Fastenmonat seit Inkrafttreten einer fragilen Waffenruhe im Oktober 2025, doch die humanitäre Lage bleibt katastrophal.

Trotz der offiziellen Waffenruhe ist das tägliche Leben im Gazastreifen von massiven Entbehrungen geprägt. Seit der Waffenruhe wurden bis herüber 600 Menschen in Gaza getötet, darunter wieder viele Frauen und Kinder.



Familien versammeln sich zum *Suhoor* und *Iftar* oft inmitten von Trümmern oder in überfluteten Zelten. Die Kosten für Lebensmittel haben sich vielerorts verdoppelt.

Die Gebete finden häufig in den Ruinen zerstörter Moscheen statt. In Gaza-Stadt besuchten Menschen trotz Sicherheitsbedenken die Große Amari-Moschee.

Ein internationales Gremium unter dem Vorsitz von US-Präsident Trump sagte kürzlich Hilfen in Höhe von etwa 7 Milliarden Dollar für den Wiederaufbau zu, was Experten jedoch als unzureichend ansehen.

Das schottische „Network of Photographers for Palestine“ (NPP) präsentiert zum „**Ramadan under the rubble**“ eine neue Ausstellung mit Photographien aus Gaza:

Die Fotografen Mohammad a-Hajjar und Majdi Fathi leben in Gaza und dokumentieren u.a. für Middle East Eyes und das NPP die dramatische Situation in Gaza:







Einladung Zoom-Vortrag mit Diskussion

Robert Lindner

Besatzung, Siedlungsbau und koloniale Abhängigkeiten: Die Zerstörung der palästinensischen Wirtschaft und die schleichende Annexion der Besetzten Gebiete.

Donnerstag, 26. März 2026

19:30 Uhr

Beitreten Zoom Meeting

<https://us06web.zoom.us/j/89723556840?pwd=Z5LZVRPO2tTsW1aFW9e1eXPsEyEIIY.1>

Meeting-ID: 897 2355 6840

Kenncode: 788898

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns sehr

Spendenauf Ruf

Unser Einsatz für die hungernden Kinder geht weiter. Ihre Spenden leiten wir direkt an die für Gaza tätigen Hilfsorganisationen.

Deutsch-Palästinensische Gesellschaft e.V.

Kontoverbindung:

IBAN: DE90 3706 0590 0000 3392 10

BIC: GENODED1SPK

Spende Zweck: Humanitäre und medizinische Hilfe in Gaza - Palästina

**Wir fordern angesichts von Israels Menschenrechtsverletzungen die vollständige
Aussetzung des Assoziierungsabkommens zwischen der EU und Israel**

Laut der Europäischen Kommission ist der Staat Israel für die beispiellose massenhafte Tötung und Verletzung von Zivilistinnen und Zivilisten sowie für die massenhafte Vertreibung der Bevölkerung und die systematische Zerstörung von Krankenhäusern und medizinischen Einrichtungen in Gaza verantwortlich. Israel blockiert zudem die Bereitstellung humanitärer Hilfe; dieses Vorgehen könnte als Aushungern als Methode der Kriegsführung angesehen werden. Israel bricht mit zahlreichen Regeln und Verpflichtungen des Völkerrechts und leistet der Anordnung des Internationalen Gerichtshofs, das Verbrechen des Völkermords zu verhindern, nicht Folge.

Und doch hat die EU ihr Assoziierungsabkommen mit Israel, ein Eckpfeiler der bilateralen Zusammenarbeit zwischen der EU und Israel in den Bereichen Handel, Wirtschaft und Politik, noch immer nicht ausgesetzt.

Die EU-Bürgerinnen und -Bürger dürfen nicht mehr hinnehmen, dass die EU ein Abkommen aufrechterhält, das einen Staat legitimiert und finanziert, der Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Kriegsverbrechen begeht.

Daher fordern wir die Kommission auf, dem Rat einen Vorschlag für die vollständige Aussetzung des Assoziierungsabkommens zwischen der EU und Israel vorzulegen.

Siehe: https://citizens-initiative.europa.eu/initiatives/details/2025/000005_de

Facebook und Instagram

